

In letzter Sekunde

von Rosalie

Lina war zehn Jahre alt und ging in die vierte Klasse. Eine Klassenkameradin war eine richtige Streberin, fand jedenfalls Lina. Sahra, so heißt ihre Klassenkameradin war auch zehn Jahre alt. Die beiden mochten sich überhaupt nicht. Deswegen gingen sie sich aus dem Weg! *Ding, Dang, Dong.* Die Schulglocke läutete. „Schluss“, riefen alle Kinder durcheinander. Als Lina nach Hause gehen wollte, sah sie auf einmal einen Mann!!! Der beobachtete sie schon die ganze Zeit! Er ging zu Lina hinüber und sagte: „Hallo, ich bin Daniel und bin fünfunddreißig Jahre alt.“ Lina stotterte: „Hal..lo, i-ich bin Li...na.“ Daniel sagte: „Du brauchst dich nicht zu fürchten, ich bin ein normaler Mensch so wie du.“ „Ja, ich verstehe“, flüsterte Lina. „Aber ich muss jetzt auch los, meine Mutter macht sich sonst Sorgen“, meinte Lina und rannte davon. Zuhause angekommen machte Lina ihre Hausaufgaben, um nachher mit ihrer Mutter ins Kino zu gehen. Im Kino lief gerade der Film „Ballerina.“ Den Film fand sie sehr schön, denn sie tanzt gerne. Nach dem Film fuhr sie mit ihrer Mutter nach Hause. Lina's Mutter sah noch mal schnell in den Briefkasten ob Post angekommen ist. Sie rief: „Lina, es ist Post für dich da.“ „Ok, ich komme!“, rief sie zurück. Lina kam angerannt und ließ sich den Brief durch. Da stand in verschnörkelter Schrift: „WENN DU EIN ABENTEUER HABEN WILLST, DANN MACH SO WEITER!“ „Ohne Absender“, murmelte Lina vor sich her. Als sie sich ins Bett legte, ging ihr der Brief, wo kein Absender drauf war immer wieder durch den Kopf. Ihr war mulmig zu mut! Am nächsten Morgen verschief Lina. Ihr ging wieder und wieder der Brief durch den Kopf. Was könnte das zu bedeuten haben? Als sie in der Schule ankam, konnte sie sich gar nicht konzentrieren. Nach der Schule erschrak Lina! Daniel stand plötzlich vor ihr. Er fragte: „Hast du kurz Zeit? Ich möchte dich nämlich etwas fragen.“ „Ja“, sagte Lina. „Ok“, sagte Daniel und fing an mit den Fragen: „Kannst du schwimmen?“ „Ja, kann ich. Nur ich habe ein bisschen Angst“, antwortet Lina. „Ok“, sagt Daniel und verschwand. Danach ging auch Lina. Sie machte ihre Hausaufgaben und legte sich ins Bett. Sie war todmüde. Am nächsten Morgen ging Lina zur Schule. Nach der Schule traf sie wieder den Daniel und Daniel zwang Lina von der Rodenkirchener Brücke zu springen. Das wollte Lina aber nicht und trat Daniel. So wurde es zu einem riesengroßen Streit. Plötzlich sprang jemand von hinten auf Daniel! Es war Sahra! Lina glaubte es nicht, aber sie ließ sich nicht ablenken. Ein paar Minuten später rief Sahra Lina zu: „Lauf weg. Wir treffen uns am Schultor!“ Als es Lina hörte, rannte sie zum Schultor wie Sahra es gesagt hatte. Kurz darauf kam eine Freundin zu Sahra und half ihr. Sie hieß Paula. Paula hielt Daniel mit fest. Da erkannte sie, dass es ihr Bruder war. Ihr kam das Gefühl, dass sie die Polizei rufen musste!

„Ich mache es“, murmelte sie. Als die Polizei ankam, nahm sie den Daniel fest. Sahra und Paula rannten dann zum Schultor, wo Lina aufgeregt wartete. Die drei waren ab jetzt beste Freundinnen!!! „Das war ein toller und aufregender Tag!“, konnte man nur noch hören.

Hier ist noch ein Rätsel

Tipp: lese es von rechts nach links

!!! ednE sad tsi saD